

WDM Abteilung 2 in Kerpen

Am vergangenen Wochenende fand auf der Miniaturgolfanlage in Kerpen -Türnich die Westdeutsche Meisterschaft Abt. 2 statt. Wieder einmal gab es keine gute Wetterprognose, doch es sollte gar nicht so schlimm werden. Am Samstag wurden neben den Einzelwettbewerben in den einzelnen Kategorien der Mannschaftswettbewerb ausgespielt. Nach 4 Runden ist in diesem Wettbewerb Schluss, so dass nach einigen Regenspau- sen, der 1. Turniertag erst am frühen Abend beendet werden konnte. Bei den 5-er Vereinsmeisterschaften gab es im Vorfeld drei Favoriten. Natürlich die Heimmannschaft des BGSV Kerpen, die mit 4 Bundesligaspielern angetretene Formation des MGC Dormagen-Brechten und das Team der BGS Hardenberg-Pötter. Die Pötter traten mit ihrer belgischen Fraktion, Petit, Ottaviani, Hansen, Schrobiltgen und H. Bernd Bremer als Ergänzungsspieler an. Der Heimverein konnte durch eine durchweg starke Leistung einen Start-Ziel-Sieg hinlegen. Der Kampf um die Vizemeisterschaft war da wesentlich spannender – vor der Schlussrunde lagen die Dormagener eigentlich klar mit 6 Schlag in Front, doch die Pötter konnten durch die zweitbeste Mannschaftsrunde (83) das Blatt noch wenden und führen durch eine, zwar durchschnittliche, aber geschlossene Mannschaftsleistung noch Silber ein. Die Ausgeglichenheit

bewiesen die 4 Streich- ergebnisse, denn jede Runde musste ein anderer Spieler gestrichen werden. Bei den Seniorenmannschaften war das Team des HMC Büttgen einfach nicht zu schlagen. Mit einer überragenden Leistung führen die Kaarster den 3. Titel in Folge ein und machten so das Triple perfekt!! In den Einzelwettbewerben entwickelten sich spannende Wettkämpfe. Bei den Jungsenioren setzten sich früh die Büttgener Völzke und Wehner, zusammen mit Heimspieler Peter Winters, ab. Zum Schluss blieb es bei der Reihenfolge und Frank Völzke holte sich, nach seiner Vizemeisterschaft 2015 in Halver, diesmal den Titel. Bei den Herren gelang dem Kerpener Heimspieler Markus Patzelt der Sieg, er musste sich diesen aber sehr hart erkämpfen. Dabei passierte ihm in der 6. Runde etwas kurioses, denn er war bis zum Rohr (Bahn 18) auf Kurs zur perfekten Runde, doch dann passierte ihm dort eine unerklärliche 5 und so wurde es unnötiger Weise wieder sehr spannend, denn seine

beiden Konkurrenten, Michael Vogt (MGC Dormagen-Brechten) und Vereinskollege Tobias Wenz ergriffen die Chance und zogen an ihm vorbei. In der Schlussrunde setzte dann aber Patzelt mit einer 19 eine Duftmarke und gewann damit knapp vor Vogt und Wenz. Bei den Damen errang die Lüdenscheiderin Claudia Crass einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg gegen Mabel Ahrentropf (HMC Büttgen). Bei den Altseniorinnen gewann wieder einmal Anna Kahlhöfer vom MGC „AS“ Witten. Der beste Allrounder im NBV bei den Alt senioren, Willi Hettrich (BGSV Castrop), dominierte seine Altersklasse nach Belieben und gewann vor seinem Vereinskollegen Udo Sternemann. Die denkbar knappste Entscheidung fiel bei den Jungseniorinnen, denn dort musste das Stechen zwischen Karin Exner (BGV Bergisch Land) und Martina Wehner (HMC Büttgen) entscheiden. Mit einem Ass an Bahn 2 entschied Exner dieses Duell für sich. Insgesamt eine tolle WDM ging am Sonntag dann mit der Siegerehrung durch Abt. 2 Sportwart Burkhard Waptis zu Ende. (HBB)



Unser Dank für die Mitarbeit an dieser Ausgabe geht an :

Rainer Henseler (RH), Michaela Bäumlner (MB), H. Bernd Bremer (HBB), David Ott (DO)